

Stadt Nürnberg

Amt für Kinder, Jugendliche
und Familien - Jugendamt

Kinder- und Jugendschutz
Dietzstr. 4
90443 Nürnberg

jugendschutz@stadt.nuernberg.de
www.jugendschutz.nuernberg.de

Materialliste Kinder- und Jugendschutz

Bestellungen bitte per E-Mail an
jugendschutz@stadt.nuernberg.de

*) **Hinweis:** für Nürnberger Einrichtungen/Institutionen kostenlos,
sonst pro Flyer 0,30 € inkl. Versand (Mindestbestellmenge
20 Stück, 3 Ansichtsexemplare vorab ohne Berechnung)
© Copyright 50,00 € (ohne grafische Gestaltung)

Jugendschutzvorschriften

Das DIN A4-Blatt aus stabilem Karton erfüllt die Anforderungen für den öffentlichen Pflichtaushang nach dem Jugendschutzgesetz (JuSchG). Es enthält auf einer Seite Auszüge aus dem Gesetzestext, auf der anderen (Aushangseite) sind die Regelungen in einer farbigen Tabelle dargestellt, aus der mühelos abgelesen werden kann, was für welches Alter erlaubt ist.

Karton DIN A4, 1,- € , (Mindestbestellmenge 6 Stück)

„Jugendliche und Alkohol“ - Verboten oder erlaubt?

Der Flyer klärt über den Alkoholkonsum auf und erläutert anhand einer tabellarischen und farbigen Übersicht, wie der altersabhängige Alkoholgenuss und die Alkoholabgabe rechtlich geregelt sind. Daneben gibt es noch Tipps und Hinweise für Pädagogen und Gewerbetreibende.

Flyer *)

„Jugendliche und Führerschein“

Wie erspare ich mir Schwierigkeiten wegen Alkohol und Drogen? In dem Flyer finden sich u.a. Antworten auf diese Frage! Mit vielen Tipps, wie Probleme zu verhindern sind, damit der mühsam erstandene Führerschein unbeschwerte freie Fahrt garantiert.

Flyer *)

„Jugendliche - Chats und Soziale Netzwerke“ – Freizeitspaß oder Cybersex?

Chatten/Soziale Netzwerke sind eine beliebte Freizeitbeschäftigung! Was macht den Reiz des Chatten und der Sozialen Netzwerke aus? Welchen Gefahren ist man ausgesetzt? Mit Sicherheitstipps, Beratungsstellen und einer Orientierungstabelle zur Mediennutzung.

Flyer *) Verkauf des Copyrights nicht möglich

„Jugendliche und Computersucht“ – Ständig Stress um den PC?

Was ist Computersucht, gibt es sie überhaupt? Tipps für Kinder und Jugendliche und eine Orientierungstabelle zur altersgerechten Mediennutzung sollen den Stress um den PC abschwächen. Daneben gibt es Hinweise für Eltern und auf Beratungsstellen.

Flyer *)

Ferienkalender mit Jugendschutzbestimmungen

Der Taschenkalender enthält alle bayerischen Ferientage des aktuellen Kalenderjahres. Eine Tabelle zeigt auf, was Minderjährige nach dem Jugendschutzgesetz dürfen und was verboten ist. Außerdem sind für Kinder und Jugendliche weitere wichtige Telefonnummern angeführt.

Taschenkalender DIN A7 *)

Kinder- und Jugendschutz in der Gastronomie

Wichtige gesetzliche Bestimmungen und Vorschriften für Gastwirte, Diskothekenbetreiber und Veranstalter in Bezug auf den Aufenthalt von Minderjährigen, den Alkoholausschank usw. werden erläutert und die Konsequenzen bei Verstößen aufgezeigt.

Flyer *)

„Jugendliche und Handys“ - Ein geniales Gerät?

Das Faltblatt informiert einerseits über die Risiken, gleichzeitig werden viele nützliche Tipps -auch für Eltern - gegeben. Neben einer Auflistung von Beratungsstellen ist auch eine Empfehlung über die altersgerechte Nutzung des Handys vorzufinden.

Flyer *)

„Jugendliche und Sexualität“ - Verboten oder erlaubt?

Gesetzliche Regelungen zum sexuellen Missbrauch von Kindern/Jugendlichen werden erläutert. Außerdem bietet eine farbige Tabelle einen Überblick, welche Sexualkontakte altersabhängig erlaubt, mit Einschränkungen erlaubt oder verboten sind (inkl. Beratungsstellen).

Flyer *)

Die Taschengeldfrage - Warum? Wieviel?

Warum soll Taschengeld gezahlt werden? Wofür sollte es ausgegeben werden dürfen? Welches Taschengeld für junge Erwachsene? Hier finden alle Beteiligten Hilfestellungen bei allen Fragen! Mit einer entsprechenden Taschengeldempfehlung für die jeweilige Altersgruppe!

Flyer *)

„Verträge mit Minderjährigen“ - Gültig oder nicht gültig?

Der Flyer informiert über das Wirksamwerden eines Vertrages, die Nichtigkeitsgründe, die Geschäftsfähigkeit von Kindern, den Taschengeldparagraphen, unterschiedliche Vertragsformen, z.B. Verträge per Internet oder Handy sowie über Informations- und Beratungsstellen.

Flyer *)